

Stadtverwaltung Coesfeld

- z. Hd.: Thomas Backes -

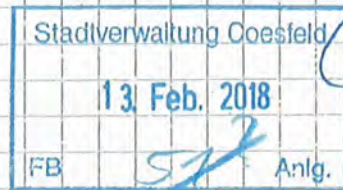
Markt 8

48653 Coesfeld

Telefon (nachmittags):

Datum: 11. Februar 2017

Betrifft: Beteiligung der Stadtverwaltung und des hiesigen Rates an der Anpassung der Regionalpläne an den LEP, sowie hieraus folgender Entschließungsanträge an das Landesverkehrsministerium, ZVM-Rat und an den Kreistag



Sehr geehrter Herr Backes,

ich melde mich auf diesem Wege nach längerer Zeit bei Ihnen, da ich vor kurzem mehrmals mit Herrn Dierm von der Bezirksregierung MS. telefoniert habe. Schon in der Zeit als dessen Kollege Gregor Lange noch nicht Polizeipräsident in Dortmund war habe ich viele mit meiner Bi. Schienenverkehrs-Mst. an der letzten Fortschreibung des Bezirksentwicklungsplanes Mst. beteiligt. Leider nur mit dem Erfolg, daß der Billgelegte Streckenteil Rhede - Borken, zusätzlich zum St. Bocholt - Rhede, in den BEP mit aufgenommen wurde.

Laut Herrn Dierm besteht nun die Möglichkeit von kommunaler Seite nochmals auf Verbesserungen im BEP zu pochen, da dieser an dem neuen

Frau Dr. Richter von der Bahnbauabteilung Westfalen bestätigte Anfang Dez., daß das Fahrgastpotenzial etwa um 1.000 höher sein muß, als in Abb. 6 in der Untersuchung genannt.

Hieraus folgt, daß a) eine Kosten-/Nutzenanalyse durch das Land NRW, da die Strecke am 16. Mai 2015 für den ÖPNV-Bedarfsplan Nordrhein-Westfalen angemeldet worden ist, besser sein wird, als in der Untersuchung fälschlicherweise behauptet wurde, bzw. suggeriert wurde.

Und daß b) eine Einleitung des Streckenteiles (MS-) Coesfeld - Geesler im besonderen Interesse des Landtages liegen wird, mit den realen ca. 2.900 Fahrgästen i. Gegenüber zu der Abbildung 6 in d. Untersuchung. Dies würde laut Reg.NRW. (Gesetz) mit sich bringen, daß besondere Zuschüsse sowohl für Planung u. Bau der Strecke, als auch Betriebskostenzuschüsse dauerhaft durch das Land erfolgen werden; ob letztere jedoch überhaupt über einen längeren Zeitraum nötig wären, wage ich zu bezweifeln.

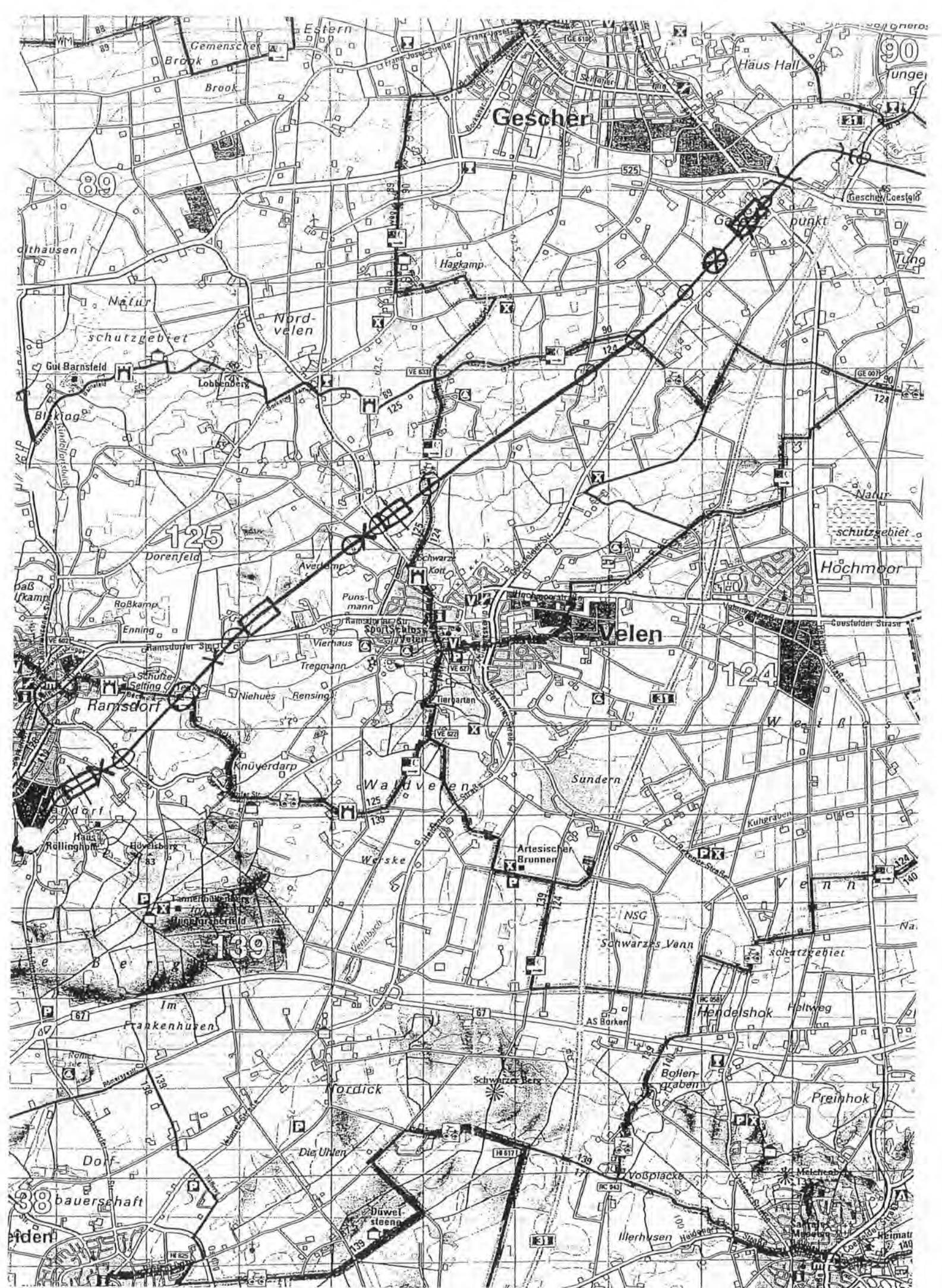
Wir stellen deswegen den Antrag an die Stadt und den Rat, mit Entschloßungen an das Land, die Bezirksverwaltung Münster und den Kristag, die Reaktivierung von Geesler - Coesfeld einzufordern.

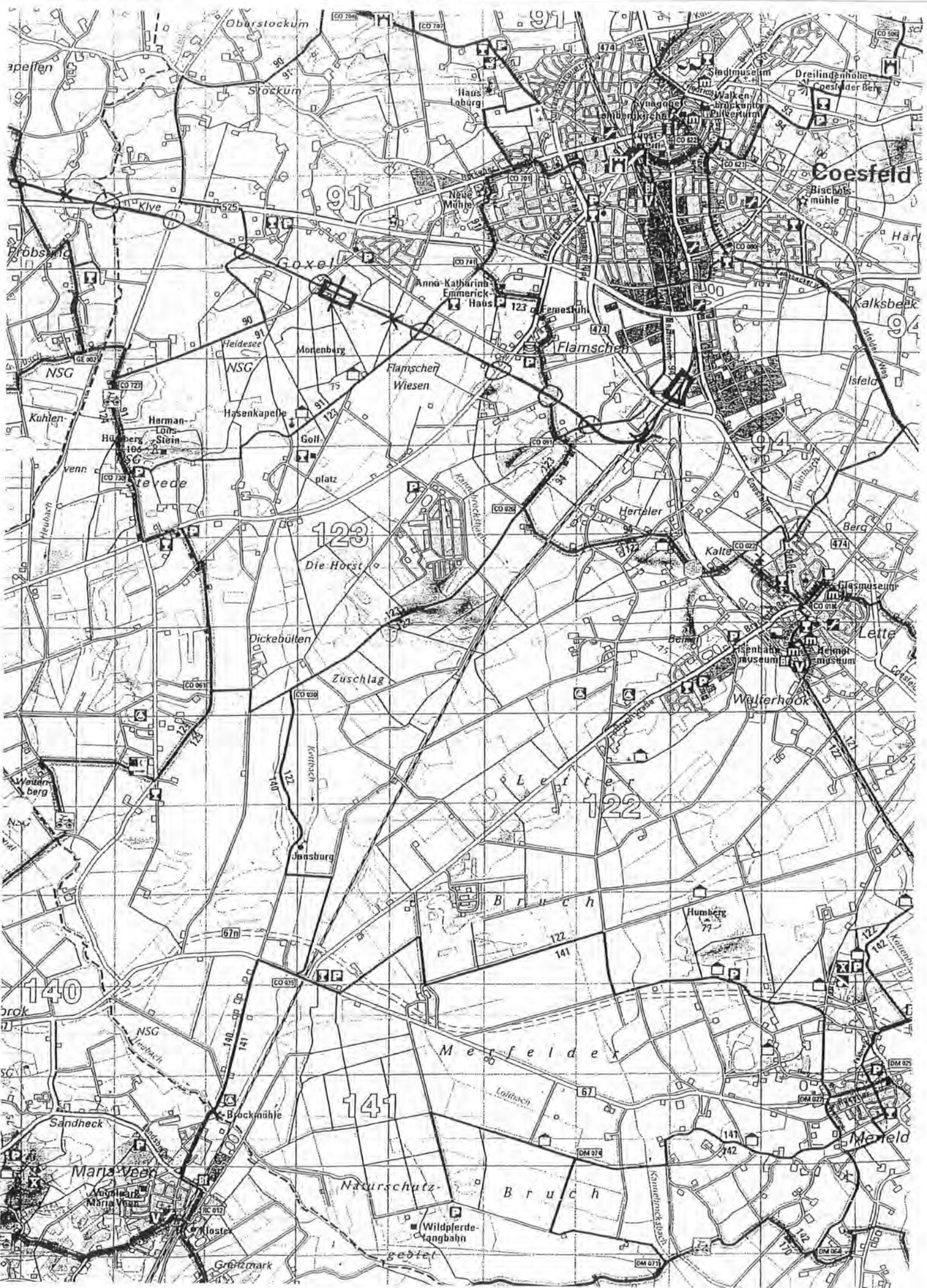
Bitte teilen sie mir brieflich o. telefonisch

mit, ob ich Sie am 12. März um 15³⁰ - 17³⁰

3/3

für 30 Minuten, im Rathaus besuchen kann. Gulpflaxo





Warum einen Umstrukturierungsplan 2 im Raum Coesfeld/Borken/Bocholt/Emmerich?

- Direkte Erreichbarkeit der Orte/Haltepunkte/Bahnhöfe:
Zevenaar, Emmerich - Elten, Emmerich - HBF, Emmerich -
Praest, Millingen, Vehlingen - Wolfsee, Jsselburg/Anholt,
Jsselburg - Werth, Bocholt - Schlavenhorst, Bocholt -
Alfred-Flender-Straße, Bocholt - HBF, Bocholt - Eintracht Str.,
Bocholt - Fachhochschule, Rhede, Borken - Probstingsee,
Borken - Burloer Str., Borken - HBF, Ramsdorf/Velen,
Gescher, Coesfeld - Süd, Coesfeld - HBF, Coesfeld - Schulzent-
rum, Billerbeck - Lutum, Billerbeck - Mitte, Havixbeck,
Münster - Roxel, Münster - Mecklenbeck (beide vorauss. ab
2014), Münster - HBF.

Außerdem:

- Wesel - Mitte, Wesel - ^{Blumenkamp}~~Feldmark~~, Hamminkeln, Dingden,
Bocholt - Süd, Bocholt - HBF; Direkte stündliche Ver-
bindungen zwischen Zevenaar und Münster, sowie Wesel
und Münster. Montags bis Freitags zusätzlich stündliche
Verbindungen zwischen Bocholt und Münster, so daß sich
eine halbstündliche Versorgung zwischen beiden Orten
ergibt.

- Verkürzung der Fahrzeiten zwischen Emmerich und
Münster:

- Coesfeld - Borken um ca. 30 Minuten / 50%,
- Coesfeld - Bocholt um ca. 30 Minuten / 33%,
- Coesfeld - Emmerich um ca. 60 Minuten / 40%,
als mit den heutigen Buslinien 51 und 61 oder den
Bahnlinien über Wanne-Eickel-HBF und Oberhausen-HBF.

Seite 2

- Verkürzung der Umsteigerzeiten in Borken um ca. 30 Min.
- Rundumanschlüsse / Systemknoten in Coesfeld, Gescher, Ramsdorf/Velen, Borken, Bocholt, Millingen, Emmerich und Zevenaar

a) Coesfeld zur vollen Stunde

b) Gescher zur Minute 08 von Gescher, ~~Bocholt~~ ^{Mühlenweg}

36 von Vreden und Gescher,

Mühlenweg

40 von Hochmoor

16 nach Hochmoor

20 nach Vreden und Gescher,

Mühlenweg

48 nach Gescher, Mühlenweg

c) Ramsdorf/Velen

zur Minute 08 von Hochmoor und Velen (T75)

08 von Ramsdorf (R51)

36 von Hochmoor und Velen (R51)

36 von Ramsdorf (T75)

20 nach Velen und Hochmoor (R51)

20 nach Ramsdorf (T75)

48 nach Velen und Hochmoor (T75)

48 nach Ramsdorf (R51)

d) Borken zur halben Stunde

e) Bocholt zur vollen Stunde

f) Millingen zur Minute 17 von Haltern und Meerhaag

28 von Bocholt/Münster

28 von Zevenaar

| | |
|------------------------|--------------------------------------|
| | 29 nach Zevenaar |
| | 29 nach Bocholt/Münster |
| | 41 nach Haltern u. Meerhoog |
| g) Emmerich zur Minute | 37 von Bocholt/Münster |
| | 25 von Haltern u. Meerhoog |
| | 19 von Zevenaar |
| | <hr/> |
| | 41 nach Kleve (Linie 58)/Aktuell: 39 |

- Gegenrichtung nicht untersucht -

h) Zevenaar - nicht untersucht -

Kommentar : Aufgrund des 30-Minutentaktes

zwischen Zevenaar und Arnhem, sowie zwischen Zevenaar und Doetinchem, Terborg, Aalten, Winterswijk werden die Umsteigezeiten nicht besonders lang sein, so daß Zevenaar zusammen mit der Linie von/nach Münster als Systemknoten betrachtet wird.

i) Wesel zur Minute 20 von Bocholt/Münster

32 von Duisburg

28 nach Duisburg

38 nach Bocholt/Münster

Kommentar : Alle anderen Anschlußmöglichkeiten wurden für den Bahnhof Wesel-Mitte nicht untersucht.

Aufgrund der vom VRR geplanten Verknüpfung der Triebwagen von/nach Bocholt mit von/nach Mönchengladbach würde sich später ein 30-Minutentakt zwischen Wesel und Bocholt ergeben.

- Stilllegung der Buslinien R 51 (zwischen Bocholt und Ramsdorf), 61 (zwischen Rees-Millingen und Bocholt) und der Linie 64 Bocholt-Wesel. Schülerzwischenverkehr

bleibt hiervon ausgenommen. Nur eben keine Taktbedin-
gungen mehr auf den 3 genannten Linien.

Abschnitt Gescher/Hochmoor/Coestfeld siehe Ustp. 1.

- Aufwertung der Linie 776 zum Stundentakt zwischen Hochmoor und Gescher, Mühlenweg (Wende bei Ges., Porsche Straße mit neuer Haltestelle) siehe Ustp. 1.
- Umbenennung des Schülerzwischenverkehrs 776 Ahaus - Gescher mit einer anderen Nummer.
- Stündliche Trennung/Vereinigung der Triebwagen in Bocholt - HBF. Hierfür ist ein zweites Bahnsteiggleis erforderlich.
- Zweites Gleis für Zugbegegnungen:
 - a) Zwischen Rhede (östliches Kerngebiet) und Rhedebrücke (nähe Bocholter Aa)
 - b) Zwischen Gescher (westlich vom Haltepunkt) und Velen (östlich der Nordvelener Straße)Näheres siehe dreiteiligem Trassenentwurf (3x DIN 3-Pläne)
- Fahrgeschwindigkeiten: 100 km/h bis 130 km/h mit diesel-elektrischen Triebwagen (z.B. Stadler 2/8)
- Separate Haltepunkte in Velen und Ramsdorf aufgrund der Systemknoten Coestfeld und Borken nicht machbar.



Bürgerinitiative Schienennetz Münsterland

**Kontaktadresse: c/o M. Hoffstätte (Geograf),
Burfelder Markt 10, 48720 Rosenthal**

Dartfeld, im Juli 2012

